

Thema: Pressefreiheit

Löse die Aufgaben schriftlich mit der folgenden Lehrbuchkopie.

1. Was ist äußere und innere Pressefreiheit ?
2. Warum ist Pressefreiheit in einer Demokratie notwendig ?
3. Welche Aussagen zur Pressefreiheit sind richtig, welche sind falsch ?  
Kreuze an.

| Aussagen |                                                                                                                  | richtig | falsch |
|----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------|
| 1        | Die Pressefreiheit soll dafür sorgen, dass es jeden Tag für die Massenmedien genug Nachrichten gibt.             |         |        |
| 2        | Durch die Pressefreiheit soll das Tun von Regierungen, Verwaltungen usw. durchsichtig gemacht werden.            |         |        |
| 3        | Die Pressefreiheit ist eine Form der Meinungsfreiheit, die in der Demokratie jedem zusteht.                      |         |        |
| 4        | Die Pressefreiheit soll dafür sorgen, dass kein Politiker und keine Politikerin lange an der Macht bleiben kann. |         |        |
| 5        | Die Pressefreiheit trägt dazu bei, dass Politiker und Politikerinnen nicht wie in einer Diktatur herrschen.      |         |        |
| 6        | Die Pressefreiheit erlaubt es, dass Zeitungen alles schreiben können, was sie wollen.                            |         |        |
| 7        | Die Pressefreiheit gilt nur für die Printmedien wie Zeitungen und Zeitschriften.                                 |         |        |
| 8        | Innere Pressefreiheit meint, dass Journalisten das schreiben können sollen, das sie für richtig halten.          |         |        |
| 9        | Wirtschaftliche Krisen und Probleme der Medienunternehmen können Gefahren für die Pressefreiheit bergen.         |         |        |

4. Die Pressefreiheit kann auf unterschiedliche Weise verletzt werden. Notiere stichwortartig einige Methoden.

### Grundgesetz, Artikel 5

(1) Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.

(2) Diese Rechte finden ihre Schranken in den Vorschriften der allgemeinen Gesetze, den gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Jugend und in dem Recht der persönlichen Ehre.



Die Pressefreiheit ist für Demokratien wichtig. Durch das Recht, unbeschränkt über Ereignisse in Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu berichten, werden häufig Missstände aufgedeckt, die sonst verborgen bleiben würden. So üben die Medien über die Mächtigen im Land eine Kontrolle aus. Häufig führt ein Anfangsverdacht dazu, dass die Massenmedien selbst weitere Nachforschungen anstellen. Durch die Pressefreiheit werden Fehlentscheidungen, Lügen, Unterschlagungen aufgedeckt.

Die Pressefreiheit ist bei uns durch das Grundgesetz garantiert. Keine staatliche Behörde darf Zeitungen kontrollieren oder Sendungen verbieten. Journalisten müssen ihre Berichte von keinem Amt genehmigen lassen und brauchen keine Angst zu haben, für die Kritik an Mächtigen verhaftet zu werden. Dieses Fehlen von Druck und Zwang nennt man „äußere Pressefreiheit“. Mit „innerer Pressefreiheit“ ist die Unabhängigkeit von Journalisten gemeint. Sie sollen das schreiben können, was sie für richtig halten, ohne auf mögliche Wünsche ihres Arbeitgebers, ihrer Leser oder von Anzeigenkunden eingehen zu müssen.



„Keinen Tag länger Redakteur bei Ihrem Wurschtblatt! Ich geh zum Express!“  
„Habe ich gestern gekauft!“

### Pressefreiheit – nicht selbstverständlich

Die Meinungs- und Pressefreiheit musste im Laufe der Geschichte erkämpft werden. Zu allen Zeiten haben die Herrschenden und Mächtigen versucht, diese Freiheit einzuschränken und zu unterdrücken. So gab es schon kurze Zeit nach der Erfindung des Buchdrucks Anordnungen von Kirche und Staat, die den Druck von Schriften ohne vorherige Genehmigung untersagten. Später, zu Beginn des 19. Jahrhunderts, führten die deutschen Fürsten eine strenge Zensur in ihren Staaten ein, um ein Übergreifen der Gedanken der Französischen Revolution auf ihr Herrschaftsgebiet zu verhindern.

Diktatoren und undemokratische Regierungen setzten zu allen Zeiten verschiedene Mittel ein, um eine freie Berichterstattung zu unterbinden. Kritische Zeitungen werden verboten, unliebsame Journalisten verhaftet, gefoltert, ermordet. Neben solchen

offenen Unterdrückungsmaßnahmen werden auch versteckte Methoden angewandt: Nur regierungstreue Zeitungen erhalten Druckpapier, Anhänger der Staatspartei werden als Chefredakteure eingesetzt, regierungskritische Journalisten als Spione angeklagt. Eine weitere Methode, um die Pressefreiheit einzuschränken ist die „Lenkung“ der Presse. So gab es in der früheren DDR zwar unterschiedlich aussehende Zeitungen, alle mussten jedoch das Gleiche berichten. Von der Regierung erhielten die Redaktionen täglich Anweisungen, worüber berichtet werden soll, wie Ereignisse zu werten seien und welche Themen unerwünscht sind.

Auch heute ist in vielen Ländern der Erde die Presse nicht frei. Die Organisation „Reporter ohne Grenzen“ berichtet laufend über die zahlreichen Verletzungen der Pressefreiheit weltweit.